GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 24/2020 10. Juni 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Carola Henze

Bäder in Ottenau und Sulzbach öffnen für Vereinsmitglieder

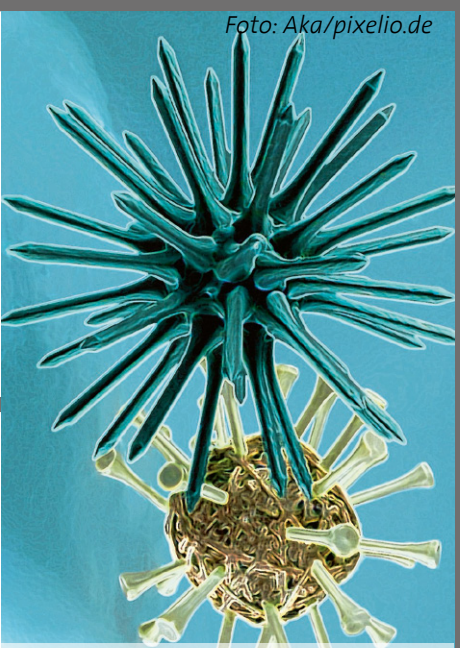


Foto: Aka/pixelio.de

Informationen, Antworten und Maßnahmen rund um Corona

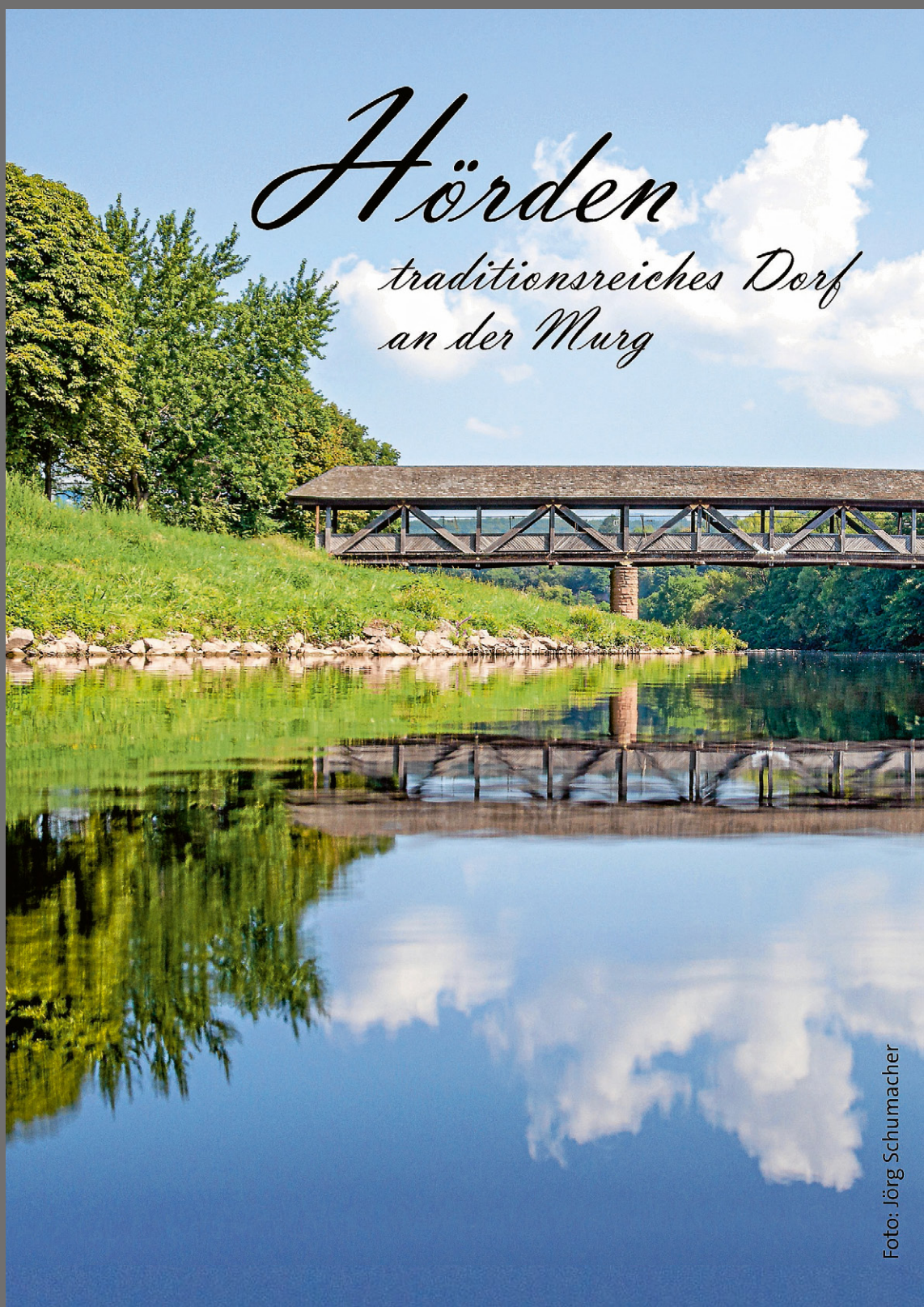


Foto: Jörg Schumacher

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de
Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117
Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
11. Juni
Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/ Schwarzach 07227 8455
13./14. Juni
Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr
Donnerstag, 11. Juni
Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250
Samstag, 13. Juni
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670
Sonntag, 14. Juni
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 2271

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bäder in Ottenau und Sulzbach öffnen für Vereinsmitglieder

Am vergangenen Do., 4. Juni, haben die Schwimmbadvereine aus Ottenau und Sulzbach in Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Florus und dem Fachbereichsverantwortlichen Manfred Schnaible ein Öffnungskonzept für die Bäder entwickelt.

Festgelegt wurde nun, dass das Bernsteinbad am 18. Juni und das Kuppelsteinbad am 25. Juni für die Vereinsmitglieder zu den regulären Zeiten öffnet. Ein öffentlicher Badebetrieb findet in der Badesaison 2020 nicht statt. „Wir sind sehr froh darüber, eine gemeinsame Lösung gefunden zu haben und glauben, dass wir die Bädersaison mit unserem Konzept gut regeln," erklärt Schnaible.

Insgesamt ist die Freude darüber groß, dass die Bäder endlich wieder öffnen dürfen. So wurde das Bernsteinbad in den vergangenen Monaten mit viel Aufwand und Engagement der Vereinsmitglieder komplett umgebaut. Auch im Kuppelsteinbad laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Zudem gilt es bis dahin noch zahlreiche Vorkehrungen zu treffen, um die Hygiene- und Abstandsregelungen der Landesverordnung umzusetzen. Im gemeinsamen Gespräch hatte man sich darauf geeinigt, die Bäder zu verschiedenen Zeiten zu öffnen, da das Bad in Sulzbach schon betriebsbereit ist.

Auf Grundlage der neuen Verordnung wurden konkrete Einlassregelungen erarbeitet, wonach im Kuppelsteinbad zunächst 300 Badegäste zeitgleich eingelassen werden. Auf der Grundlage erster Erfahrungen möchte der Verein dann bemessen, ob er diese Zahl weiter anhebt. Im Beckenbereich dürfen sich jedoch nicht mehr als 116 Schwimmer gleichzeitig aufhalten. Da das Bernsteinbad über ein kleineres Becken sowie über geringere Außenbereiche verfügt, dürfen dort maximal 250 Badegäste eingelassen werden. Genutzt werden darf das Becken gleichzeitig von 90 Schwimmern. Dies bedeutet für die Verantwortlichen einen sehr hohen Organisations- sowie einen zusätzlichen Personalaufwand. Insbesondere an stark frequentierten Tagen, wie an den Wochenenden, muss ein erhöhter Sicherheitsaufwand gestellt werden. Mit der Umsetzung der Einlassregelungen und der Kontrolle von Ein- und Ausgängen wurde deshalb ein Securitydienst beauftragt. Darüber hinaus wird ein Konzept entwickelt, das regelt wie Abstände im Bad und im Becken sichergestellt werden können. Bei den Hygienemaßnahmen in den öffentlichen Toiletten wie auch im Kiosk im Kuppelsteinbad als auch in der Speisegaststätte im Bernsteinbad gab es zudem allerlei bei der Planung zu beachten. „Trotz eines gut geplanten Sicherheitskonzepts, hoffen wir auf das Verständnis unserer Mitglieder, dass nicht alle gleichzeitig ins Bad gehen können," sind sich die Vorstandsvorsitzenden der Schwimmbadvereine einig.

Von Seiten der Stadtverwaltung ist man dankbar über die gemeinsame Zusammenarbeit. Man sehe, dass die Vereine an einem Strang ziehen und zusammenrücken, betont Oberbürgermeister Florus. „Hoffen wir auf schönes Wetter und eine gute Schwimmsaison, wenn auch mit Einschränkungen."

In das Kuppelsteinbad dürfen maximal 300 Badegäste eingelassen werden. *Foto: Carola Henze*

Im Bernsteinbad sind es maximal 250 Personen. *Foto: StVw*

Kfz-Zulassungen ab 15. Juni nur mit Terminvereinbarungen möglich

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Rastatt im Rathaus Gaggenau wird ab Mo., 15. Juni, den Dienstbetrieb wieder aufnehmen.

Kfz-Zulassungen sind ab diesem Zeitpunkt zu den üblichen Öffnungszeiten montags und donnerstags ausschließlich mit Terminvereinbarung möglich. Die Terminvereinbarungen für die Kfz-Zulassungsstelle Gaggenau können seit dem 8. Juni über das Online-Angebot auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de vorgenommen werden. Es wird darum gebeten, Zahlungen bevorzugt bargeldlos abzuwickeln. Beim Betreten der Räumlichkeiten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu längeren Wartezeiten für einen Termin kommen.

Die Zulassungsbehörde in Gaggenau hat montags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr nur für Bürger mit Terminvereinbarung geöffnet. Terminvereinbarungen können über die Homepage des Landkreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de vorgenommen werden.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020 kostenfrei.** Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper

NUSSBAUM

Erweiterte Öffnungszeiten ab 15. Juni: Bürgerbüro, Stadtkasse, Ausländer- und Sozialwesen

Ab Mo., 15. Juni, können das Bürgerbüro, das Ausländer- und Sozialwesen und die Stadtkasse wieder zu den üblichen Zeiten von den Bürgern besucht werden.

Zwar können alle Anliegen vor Ort bearbeitet werden, jedoch wird weiterhin empfohlen, diese nach Möglichkeit telefonisch und per E-Mail zu klären.

Ebenfalls ist ab dem 15. Juni die Einsichtnahme von öffentlich ausgelegten Bebauungsplänen wieder zu den gängigen Öffnungszeiten möglich.

Beim Betreten des Rathauses ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Ebenfalls bittet die Stadtverwaltung darum, die Abstands- und Hygieneregelungen einzuhalten sowie Zahlungen bevorzugt bargeldlos abzuwickeln.

Ab 15. Juni gelten erweiterte Öffnungszeiten im Rathaus.
Foto: Jörg Schumacher

Alle anderen Anliegen im Rathaus erfolgen nur nach Terminvereinbarung. Zu erreichen sind die zuständigen Ämter telefonisch und per E-Mail.

Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 07225 962-0, per E-Mail an gaggenau.stadt@gaggenau.de oder auf der Homepage www.gaggenau.de.

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag 8 bis 16 Uhr, Dienstag 7 bis 13 Uhr, Mittwoch 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr
Tel.: 07225 962-444, E-Mail: buergerbuero@gaggenau.de

Ausländer- und Sozialwesen
Montag 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr
Ausländerwesen: Tel.: 07225 962-333, E-Mail: auslaenderwesen@gaggenau.de
Sozialwesen: Tel.: 07225 962-334, E-Mail: sozialwesen@gaggenau.de

Stadtkasse
Montag 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr
Tel.: 07225 962-490, E-Mail: stadtkasse@gaggenau.de

Offenlage von Bebauungsplänen
Montag bis Mittwoch 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr
Tel.: 07225 962-530, E-Mail: bauverwaltung@gaggenau.de

Foto: getty images

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag
16. Juni, 70 Jahre
Karl-Heinz Warm, Karlsruher Straße 14, Oberweier

18. Juni, 75 Jahre
Pietro Pignatelli, Rathausstraße 2, Bad Rotenfels

19. Juni, 95 Jahre
Anna Fischer, Sütterlinstraße 24, Gaggenau

21. Juni, 85 Jahre
Manfred Otto, Eisenbahnstraße 20, Bad Rotenfels

21. Juni, 70 Jahre
Ramush Sopi, Goethestraße 53, Gaggenau

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungsabsagen infolge des Coronavirus

Samstag, 13. Juni
Dorfrundgang Sulzbach, Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Freitag, 19. Juni
Stadtführung Gaggenau des AK Tourismus Freizeit

Freitag, 19. Juni, bis Sonntag, 21. Juni
Jubiläumsfest des Musikvereins Sulzbach, verschoben auf 18. Juni bis 21. Juni 2021

Samstag, 20. Juni
Ortsführung Hörden des AK Tourismus Freizeit
Märchenspaziergang mit Dagmar Konermann

Sonntag, 21. Juni
Volksradfahren mit Gartenfest, Festhalle Bad Rotenfels, Rad- und Motorverein Bad Rotenfels

Ebenfalls wurden sämtliche Veranstaltungen der Gaggenauer Altenhilfe im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, im Oskar-Scherrer-Haus und im Gerhard-Eibler-Haus vorsorglich und bis auf Weiteres abgesagt. Darunter auch das Mehrgenerationenfrühstück.

Aktuelle Informationen zu den abgesagten Veranstaltungen auf der klag-Bühne gibt es auf www.gaggenau.de oder www.rantastic.com

Wie lauten die neuen Corona Bestimmungen?

Regelungen für Schwimm- und Hallenbäder sowie Badeseen

Am vergangenen Do., 4. Juni, wurden vom Lenkungskreis der Landesregierung konkrete Bedingungen herausgegeben, unter denen Bäder und Seen in Baden-Württemberg ab dem 6. Juni wieder öffnen dürfen. Ein einheitliches Vorgehen für Gaggenau wird derzeit gemeinsam mit den Verantwortlichen abgestimmt und entsprechend bekanntgegeben.

Für die Bestimmung der maximalen Personenzahl in den Bädern ist sowohl die Wasserfläche als auch die Liegefläche heranzuziehen. Für den Beckenbereich wird jedem Schwimmer eine Wasserfläche von zehn Quadratmetern eingeräumt, in Nichtschwimmerbecken hingegen sind es vier Quadratmeter pro Person. Ebenfalls kann die Wasserfläche in einzelne Bahnen unterteilt werden, wonach ein Einbahnsystem einzurichten ist. Jede Bahn mit einer Länge von 50 Metern darf von maximal zehn Personen gleichzeitig genutzt werden. Für Liegewiesen und Liegeflächen errechnet sich die maximale Anzahl an Personen, die sich dort aufhalten, aus der Liegefläche mit zehn Quadratmetern pro Person. Wichtig ist es, dass während des gesamten Besuch eines Bads der Mindestabstand von eineinhalb Metern eingehalten wird. Hiervon ausgenommen sind Personen des eigenen Haushalts sowie Verwandte in gerader Linie als auch Geschwister und deren Nachkommen.

Bei sanitären Räumlichkeiten muss die Anzahl der Personen so beschränkt werden, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Für Duschräume gibt das Land vor, dass sich auf einer Fläche von 20 Quadratmetern maximal drei Personen aufhalten dürfen. Allerdings dürfen diese lediglich vor dem Baden benutzt werden. Das Duschen nach dem Baden findet nicht im Duschraum statt, auf das Föhnen der Haare soll nach Möglichkeit verzichtet werden. Bei Umkleiden sollen möglichst nur Einzelkabinen zur Verfügung gestellt werden. Die Anzahl der Spinde muss entsprechend eingeschränkt werden, um den Mindestabstand sicherzustellen.

Sprungtürme, Wasserrutschen und ähnliche Attraktionen dürfen nur dann genutzt werden, wenn die Betreiber die Nutzung steuern und damit Warteschlangen vermeiden. Dasselbe gilt für den Einlass in die Bäder, wo beispielsweise durch vorherige Reservierung oder Ticketbuchung Menschenansammlungen vermieden werden können. Insgesamt gilt, dass soziale Kontakte während des Besuchs auf ein Mindestmaß zu beschränken sind. Zudem müssen Badegäste ihre Kontaktdaten angeben, sodass im Zweifel Infektionsketten nachvollzogen werden können. Die Daten werden nach vier Wochen gelöscht.

„Ich bin zuversichtlich, dass Betreiber und Nutzer verantwortungsvoll mit den Öffnungen umgehen. Es ist allen klar und selbstverständlich: Eine normale Badesaison wird es in diesem Jahr nicht geben," so Tourismusminister Guido Wolf.

Lockerungen bei privaten Feiern

Private Feiern, wie Geburtstage, Hochzeiten und Taufen, sind nach dem 9. Juni in hierfür angemieteten Räumen mit maximal 99 Personen erlaubt. Das hat das Land Baden-Württemberg beschlossen. Diese Regelung gilt beispielsweise für Räumlichkeiten wie Restaurants, Eventlokations, Vereinsheime oder Gemeindehäuser. Dort gelten die Hygienekonzepte von Gaststätten. Gemeinsam mit dem Vermieter müssen die Veranstalter ein veranstaltungsspezifisches Hygienekonzept erarbeiten. Wo möglich, soll ein Abstand zu allen Anwesenden von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden. Hiervon ausgenommen sind Personen des eigenen Haushalts sowie Verwandte in gerader Linie als auch Geschwister und deren Nachkommen. Direkter Körperkontakt, wie Händeschütteln oder Umarmen, ist zu vermeiden. Um Infektionsketten weiter nachvollziehen zu können, müssen die Gäste Ihren Namen, die Adresse und das Datum der Veranstaltung angeben. Die Daten dienen ausschließlich der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde im Falle einer möglichen Infektion und sind vom Veranstalter vier Wochen nach Erhebung zu löschen.

Auch dürfen sich bei privaten Feiern in häuslichen Räumen ab dem 9. Juni bis zu 20 Personen aus mehreren Haushalten treffen. Sind alle Personen in gerader Linie miteinander verwandt, gibt es keine zahlenmäßige Beschränkung. Auch deren Partner dürfen teilnehmen.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann äußert sich zu der Lockerung wie folgt: „Den privaten Bereich zu regeln, ist zugegebenermaßen nicht einfach. Aber wir haben, glaube ich, eine vernünftige Regelung gefunden. Der Koalitionsausschuss ist einverstanden mit meinem Vorschlag, private Feierlichkeiten in angemieteten Räumlichkeiten gleichzusetzen mit kulturellen Veranstaltungen und wir erlauben unter Einhaltung der Hygienekonzepte eine Teilnahme von bis zu 99 Personen." Weitere Details sind auf der Seite des Landes unter www.baden-wuerttemberg.de zu finden.

Hochzeiten können ab dem 9. Juni mit bis zu 99 Personen wieder gefeiert werden. *Foto: Hochzeitsfotograf/pixelio.de*

Was gilt derzeit für private Treffen im öffentlichen und privaten Raum?

- Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist ab dem 10. Juni in einer Gruppe mit Angehörigen von bis zu zwei Haushalten oder bis zu zehn Personen gestattet, ohne den Mindestabstand von eineinhalb Metern einhalten zu müssen. Bisher durfte man sich im öffentlichen Raum nur mit den Personen eines weiteren Haushalts treffen. Diese Regel gilt beispielsweise bei Spaziergängen, Umzügen, dem Besuch von Gaststätten, Biergärten, Bädern und öffentlichen Veranstaltungen.
- Im privaten Raum dürfen seit dem 27. Mai zehn Personen aus mehreren Haushalten zusammenkommen. Ausgenommen hiervon sind Verwandte (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkelkinder, Geschwister und deren Nachkommen)sowie die Angehörigen des gleichen Haushalts und deren Ehegatten, Lebenspartner/-innen oder Partner/-innen.
- Private Feierlichkeiten in angemieteten öffentlichen Räumlichkeiten dürfen stattfinden. Teilnehmen können an dieser Veranstaltung bis zu 99 Personen. Von dieser Begrenzung ausgenommen sind Beschäftigte und andere Mitwirkende.
- Bei privaten Feierlichkeiten in häuslichen Räumen dürfen sich ab dem 10. Juni bis zu 20 Personen aus mehreren Haushalten treffen oder ohne zahlenmäßige Beschränkung, wenn alle Personen in gerader Linie miteinander verwandt sind – einschließlich deren Partner.

Hochwertige Verwertung von Alttextilien muss auch während der Corona-Krise sichergestellt bleiben

Umweltminister Franz Untersteller: „Masken und Einweghandschuhe haben im Altkleider-Container nichts verloren.

"Die Wirtschaft im Land steht aktuell vor enormen Herausforderungen. Auch auf dem Alttextilsektor hat sich die bereits zuvor angespannte Marktsituation durch die Corona-Krise weiter verschärft. Der Export kam zum Erliegen und der Absatz von Second-Hand-Kleidung brach ebenso ein wie der Vertrieb der aus den Textilien gewonnenen Recyclingprodukte. Der Branche fehlen die Einnahmen. Es wird schon vor diesem Hintergrund zunehmend schwieriger, die Sammlung von Alttextilien aufrecht zu erhalten.

Hinzu kommt, dass die Qualität des Sammelguts in den vergangenen Monaten deutlich schlechter geworden ist. Zuletzt landete immer mehr Restmüll in den Altkleider-Containern. Trauriger Höhepunkt: In den Containern für Altkleider befinden sich neuerdings auch gebrauchte Masken und Einweghandschuhe. Mund-Nasen-Schutz und Gummihandschuhe gehören in den Restmüll.

Umweltminister Franz Untersteller ist entsetzt über diese Entwicklung. „Masken und Einweghandschuhe haben im Altkleider-Container nichts verloren. Das ist schon allein aus hygienischen Gründen ein absolutes Tabu", sagte er. „Ich appelliere daher an die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein der Menschen: Bitte entsorgen Sie Ihren gebrauchten Mund-Nasen-Schutz und auch die Gummihandschuhe über den Restmüll." Großen Wert auf das bestimmungsgemäße Füllen der Altkleider-Container legt Untersteller aber auch noch aus einem anderen Grund. „Alttextilien spielen im Abfallkreislauf eine wichtige Rolle. Kein anderer Abfallstrom weist eine so hohe Wiederverwendungsquote auf wie Altkleider, nämlich 50 Prozent", betonte der Minister. „Um die hochwertige Verwertung dieses bedeutenden Abfallstroms auch in Zukunft sicherzustellen, brauchen wir saubere und sortenreine Sammlungen."

Geschwindigkeitsreduzierung auf der K 3705 zwischen Ottenau und Sulzbach

Derzeit wird auf der Kreisstraße zwischen den Stadtteilen Ottenau und Sulzbach (K 3705) im Rahmen eines Modellprojekts ein Schutzstreifen für Fahrradfahrer angelegt.

Dadurch soll die Sicherheit für Fahrradfahrer erhöht werden. Unabhängig davon wurde zur Erhöhung der Sicherheit von Fahrradfahrern in der jüngsten Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) für das Überholen von Radfahrenden auch ein ausreichender Sicherheitsabstand eingefordert. Gemäß der StVO muss beim Überholen von Radfahrenden ein.

Seitenabstand innerorts von mindestens 1,5 Meter und außerorts von mindestens zwei Meter eingehalten werden.

Aufgrund der nur geringen Fahrbahnbreite der K 3705 bedeutet das, dass Radfahrer bei Gegenverkehr nicht überholt werden dürfen. Aus diesem Grund muss die Fahrgeschwindigkeit von Kraftfahrzeugen gegebenenfalls deutlich reduziert werden.

„Auch in Abstimmung mit dem Polizeipräsidium Offenburg sehen wir es deshalb, unabhängig vom oben beschriebenen Modellversuch, als notwendig an, in diesem Streckenabschnitt die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h zu begrenzen", heißt es aus dem Rathaus. Diese Geschwindigkeitsbegrenzung wurde deshalb von der Stadt Gaggenau als zuständige Verkehrsbehörde angeordnet und wird in Kürze umgesetzt.

Mehr Sicherheit für Radfahrer durch einen Schutzstreifen.
Foto: connel/shutterstock.com

Heizung austauschen: Hohe Zuschüsse für erneuerbare Energien

Wer seine alte Heizung ersetzt, kann seit Anfang 2020 attraktive Zuschüsse erhalten. Fast die Hälfte der Kosten für das neue Heizsystem übernimmt im günstigsten Fall der Staat – der Höchstsatz liegt bei 45 Prozent.

Der Umstieg von Gasheizungen auf Anlagen, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen, wird mit 35 Prozent bezuschusst. Das gilt etwa für Wärmepumpen oder Holzpelletkessel, mit oder ohne Unterstützung durch Solarwärme vom Hausdach. Einen Zuschuss von 30 Prozent gibt es für neue Gasheizungen, die mit erneuerbaren Energien kombiniert werden. Bei diesen sogenannten Hybridheizungen ist die zusätzliche Einbindung einer Solarwärmeanlage oder auch einer Wärmepumpe nötig.

Sonderprämie für den Austausch einer Ölheizung

Die genannten Fördersätze erhöhen sich noch einmal um zehn Prozent, wenn das alte System keine Gas-, sondern eine Ölheizung war. Mit dieser sogenannten Austauschprämie ergibt sich dann der maximal mögliche Zuschuss von 45 Prozent.
Auch erste Schritte werden unterstützt: Wer jetzt einen neuen Gaskessel so installiert, dass er innerhalb von zwei Jahren erneuerbare Energien einbezieht, erhält immerhin noch einen Zuschuss von 20 Prozent.

Je weniger Wärme die Heizung liefern muss, desto kleiner kann ihre Leistung ausfallen. Dadurch wird sie günstiger - sowohl in der Anschaffung als auch im Betrieb. Deshalb kann es in vielen Fällen sinnvoll sein, zuerst die Fassade zu dämmen, bevor eine neue Heizung installiert wird. Auch Dämmmaßnahmen werden jetzt deutlich großzügiger mit 20 Prozent Zuschuss gefördert. Alternativ können Privatleute dieselbe Fördersumme über drei Jahre verteilt direkt von der Steuerschuld abziehen.

Individuelle Stromspartipps gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden. Mehr Informationen gibt es kostenfrei unter 0800 809802400, direkt bei der Energieagentur Mittelbaden unter 07222 3813120 oder auf verbraucherzentrale-energieberatung.de.
Bei Fragen zu Strom- und Heizkosten oder zum Energiesparen allgemein helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden weiter.

Den Keller im Sommer trocknen? - Vorsicht beim Lüften

Es klingt erst mal einleuchtend, einen feuchten Keller im Sommer durch warme Luft zu trocknen. Leider gelingt das nicht in jedem Fall und kann sogar zum gegenteiligen Effekt führen.

Warme Luft kann viel Wasserdampf aufnehmen. Im Keller kühlt die Luft ab, womit sich die relative Luftfeuchtigkeit erhöht, da kalte Luft weniger Wasserdampf aufnehmen kann. An den kalten Wänden im Keller oder der Souterrainwohnung kann es dann sogar zur Bildung von Kondenswasser kommen, wie bei einer kalten Flasche, die aus dem Kühlschrank genommen wird. Aber auch ohne Tropfenbildung an den Kellerwänden kann es zum Wachstum von Schimmelpilzen kommen, wenn die Luftfeuchte für längere Zeit bei 80 Prozent oder darüber liegt.

Das Lüften kalter Räume sollte in der warmen Jahreszeit besser in den kühleren Abend-, Nacht- oder Morgenstunden erfolgen. Am besten wird das Fenster dabei komplett geöffnet. Da die Luft in der warmen Jahreszeit bereits eine hohe relative Luftfeuchtigkeit hat, kann sie kaum noch Feuchtigkeit aufnehmen. Der maximale Sättigungswert ist somit schnell erreicht. Im Winter hingegen ist die Luft draußen trockener als innen. Beim Lüften im Winter wird warme, feuchte Luft aus dem Innenraum durch trockene Außenluft ausgetauscht. Die Frischluft erwärmt sich und nimmt die Feuchtigkeit der Wohnung oder des Kellerraums auf, bis sie wieder ausgetauscht wird. Über einen längeren Zeitraum wird der Raum so trockener. Individuelle Stromspartipps gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden. Mehr Informationen gibt es kostenfrei unter 0800 809802400, direkt bei der Energieagentur Mittelbaden unter 07222 3813120 oder auf verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Bei Fragen zu Strom- und Heizkosten oder zum Energiesparen allgemein helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden weiter.

Feuergefahr aus Gelben Tonnen

Bereits zum vierten Mal in diesem Jahr hat die Ladung eines Müllwagens im Landkreis Rastatt Feuer gefangen. Diesmal bei der Behälterleerung in Ottersweier. Das eingesammelte Material aus den Gelben Tonnen konnte glücklicherweise schnell aus dem Fahrzeug auf die Straße gekippt werden. Die hinzugerufene Feuerwehr löschte den Brand.

Ladungsbrand. *Foto: Landratsamt Rastatt*

Als Brandauslöser konnten eindeutig eine Farbspraydose sowie mehrere Ölkanister ausgemacht werden, die verbotenerweise in den Gelben Tonnen entsorgt wurden. Beim Verpressen des Materials im Müllfahrzeug ist nicht auszuschließen, dass durch die Reibung Funken entstehen. Wenn diese dann auf Reste leichtentzündlicher Stoffe treffen, fängt das Material schnell Feuer.

In diesem Zusammenhang appelliert der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landratsamt an alle Tonnennutzer, bei der Befüllung der Abfallbehälter immer mit der notwendigen Sorgfalt vorzugehen. Spraydosen oder Gebinde mit Brennspiritus, Nagellackentferner, Nitroverdünnung und lösemittelhaltigen Lasuren und Lacken müssen zur Problemstoffsammlung gebracht werden. Dies ist auch zu beachten, wenn nur noch kleine Reste enthalten sind. Ausschließlich vollständig entleerte Verpackungen dürfen in die Gelbe Tonne, wenn dies bei der Beschreibung auf der Verpackung als Entsorgungsweg zugelassen ist.

Zu berücksichtigen ist auch, dass sich viele Dosen und Behälter gar nicht vollständig entleeren lassen. So ist bei den Spraydosen entweder das Treibgas oder das Produkt verbraucht, von der anderen Komponente sind aber oft noch Restbestände enthalten. Auch hier ist die Problemstoffsammlung der richtige Entsorgungsweg. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass Produkte, die mit Gefahrensymbolen und -hinweisen gekennzeichnet sind, mit besonderer Vorsicht zu behandeln sind. In einer rot eingerahmten Raute kennzeichnen Piktogramme die Art der Gefährdung. So steht die Flamme für entzündbare Flüssigkeiten, Gase und Feststoffe. Der Totenkopf kennzeichnet giftige Inhalte und die Abbildung eines sterbenden Baums und Fisch weist auf umweltgefährdende Inhalte hin.

Weitere Information: www.awb-landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 3815555.

Tipp der Polizei: Das Leben von Fahrraddieben schwer machen

Die Polizei appelliert an alle Bürger ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an oder mit anderen Rädern zusammen – auch in Fahrradabstellräumen - abzuschließen. Weitere Informationen unter http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf

Josef-Treff

Josef-Treff
GAGGENAU

Mi., 10. Juni, 9 bis 14 Uhr,
s`Bienenlädle Sulzbach / Imkerei Seitz lädt zum Bienentag ein. Es werden eigene Bienenprodukte verkauft.

Sa., 13. Juni, 9 bis 14 Uhr,
Kuchenverkauf des Kindergartens St. Anna in Sulzbach.

Do., 18. Juni, 15 bis 18 Uhr,
Das Josef-Treff Team verkauft Wurstsalat und Brezeln zum Mitnehmen.

Die Veranstaltungen finden unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt.

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

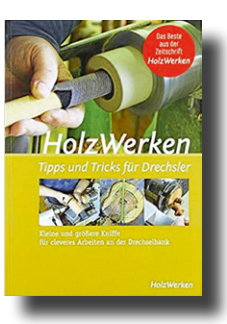
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	geschlossen

Holzarbeiten aus dem Holzwerken Verlag

Pekovich, Michael:
Wie wir Möbel bauen und warum, 2019. - 217 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7486-0094-7
SY: Wom
Der Autor beschreibt mit konkreten Anleitungen, vielen Hinweisen, Erfahrungswerten und detaillierten Bauanleitungen den Bau von Wandschränken, Kästen und Schachteln, Korpusmöbeln und Tischen und deren Oberflächenbehandlung. Umfangreich illustriert. Für geübte Heimwerker und Tischler.

Holzwerken - Tipps und Tricks für Drechsler: Kleine und größere Kniffe für cleveres Arbeiten an der Drechselbank, 2019. - 85 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7486-0244-6
SY: Wox
Aus fünf Jahrgängen der Zeitschrift „HolzWerken“ werden die besten Tipps & Tricks fürs Drechseln zusammengestellt: von der Auswahl der Materialien bis zur Nachbereitung der Werkstücke. Die vielen Tipps werden knapp, pointiert und gut illustriert dargestellt. Eine Fundgrube für alle, die drechseln.



Krause, Manne:
Holzverbindungen mit Säge, Beitel & Co.: Video Werkstatt-Kurs, 2019. - 45 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7486-0243-9
SY: Wok
Der „Werkstattkurs“ umfasst drei DVD's und ein Begleitbuch. Inhalt sind traditionelle Holzverbindungen: Überblattungen, Schlitz-, Zapfen-, unterschiedliche Zinkenverbindungen u.a.m. Ein sinnvolles Vorgehen und alle Arbeitsschritte werden grundlegend und Schritt für Schritt erklärt.

Nelson, John A.:
Arbeitsbuch Feinschnittsäge: 25 Projekte von kinderleicht bis gar nicht so einfach. - 3. Aufl. - 87 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-87870-862-9
SY: Ydk 12
Nach einer Einführung in die Möglichkeiten der Feinschnittsäge und einigen Bemerkungen zu Material und Arbeitssicherheit, bietet das Buch einen kompletten Einsteigerkurs. In 25 praktischen Übungen, die im Schwierigkeitsgrad ansteigen, werden Anfänger zu Fortgeschrittenen. Die Techniken, die hier an ebenso praktischen wie schönen Objekten eingeübt werden, bauen aufeinander auf.

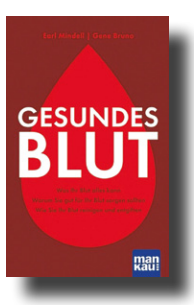
Seniorensport aus dem Limpert Verlag

Pfitzner, Tina:
Sitzgymnastik für Senioren, 2019. - 106 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1965-9
SY: Ybl 3
Übungssammlung zur Gruppengymnastik, vorwiegend im Stuhlkreis, für Senioren, die aufgrund von Einschränkungen ausschließlich oder überwiegend im Sitzen trainieren können oder müssen. Farbig illustriert, mit vielen Tipps aus der Praxis. Für ÜbungsleiterInnen in Vereinen und Einrichtungen der Altenarbeit.

Die 50 besten Übungsleiter-Ideen zum Seniorensport -, 2019. - 127 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1952-9
SY: Ybl 3
Umfangreiche, gut bebilderte Sammlung für Übungsleiter mit 50 breit gefächerten Übungsideen zum Seniorensport mit Fokus auf Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Motorik, Sturzprophylaxe, Gehirntraining, Spiel und Spaß.

Sachbücher aus dem Mankau Verlag

Mindell, Earl:
Gesundes Blut: Was ihr Blut alles kann. Warum sie gut für ihr Blut sorgen sollten. Wie Sie ihr Blut reinigen und entgiften, 2020. - 238 S.
ISBN 978-3-86374-547-9
SY: Vbl
„Gesundes Blut“ erklärt Ihnen leicht verständlich, wie Sie die Qualität Ihres Blutes und damit Ihre Gesundheit verbessern können. Steigern Sie Lebensqualität und Lebenserwartung!



Haider-Wallner, Anja: So klappt's mit dem Welt-Retten: Kleine Veränderungen mit großer Wirkung, 2020. - 159 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-86374-550-9
SY: Uas 8
Anja Haider-Wallner und ihre Tochter Mona verfolgen ein gemeinsames Ziel: Nicht zuschauen, sondern aktiv die Welt ein bisschen besser machen! Dafür liefert das Duo wichtige Informationen und unzählige Anregungen: Was kaufe ich, was esse ich, wie bewege ich mich fort, wie begegne ich meinen Mitmenschen u.v.m.

Stadtwerke Gaggenau SWG

Stadt erhält Klima Regional Fördererzertifikat - Städtischer Strombedarf durch 100 % Grünstrom der Stadtwerke abgedeckt

1.500 Tonnen CO2-Einsparung. Das bestätigt das Klima Regional Förderer Zertifikat das Bertram Müller Oberbürgermeister Christof Florus jetzt übergeben hat.

Seit Januar deckt die Stadt ihren kompletten Stromverbrauch durch den nachhaltigen Grünstrom der Stadtwerke ab. Neben der Straßenbeleuchtung, die den größten Anteil am städtischen Stromverbrauch hat, werden das Rathaus, die städtischen Schulen und Kindergärten sowie weitere Städtische Gebäude durch die Stadtwerke mit Grünstrom versorgt.

Das Klima Regional Fördererzertifikat wurde gemeinsam von Werkleiter Paul Schreiner und dem Leiter für Vertrieb und Marketing, Bertram Müller, an Oberbürgermeister Christof Florus übergeben. *Foto: StVw*

„Die ‚Klima Regional Förderer Initiative' der Stadtwerke Gaggenau investiert dafür pro verbrauchte Kilowattstunde Grünstrom in Klimaschutzprojekte in der Region," erklärt Bertram Müller, Leiter Vertrieb und Marketing. Entscheidend sei dabei, dass die Projekte eine CO2-Einsparung mit sich bringen.

Dementsprechend groß ist die Freude der Stadtverwaltung 1.500 Tonnen CO2 eingespart zu haben und damit zudem regionale Klimaschutzprojekte zu unterstützen. „Unser Ziel ist es die Stadt Gaggenau langfristig in eine nachhaltige Zukunft zu lenken. Dem sind wir nun einen wichtigen Schritt nähergekommen," so Oberbürgermeister Christof Florus.

Der von den Stadtwerken angebotene Grünstrom stammt zu 100 Prozent aus zertifizierten Anlagen erneuerbarer Energien mit modernen Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt.

Ein geringer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen. Dabei wird besonders Wert darauf gelegt, dass die Grünstrom-Produzenten keine Atom- oder Kohlekraftwerke betreiben.

Stadtwerke rufen zur Teilnahme an Kreativ-Wettbewerben auf

Der Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) sucht als Initiator kreative Teilnehmer für zwei Wettbewerbe.

Zum Malwettbewerb schreibt der VKU: "Wir freuen uns auf Eure Zeichnungen, die uns zeigen sollen, was wir tun können und sollen, damit weniger Abfall in die Umwelt gelangt. Wie können wir Abfall vermeiden? Wie würde die Umwelt ohne Müll aussehen?" Teilnehmer sollten zwischen vier und fünf Jahre alt sein, der Teilnahmeschluss ist der 15. Juni. Mehr Informationen zum Malwettbewerb: https://www.letscleanupeurope.de/malwettbewerb/

Der Maskenwettbewerb läuft unter dem Motto: „Näh Deine wiederverwendbare Community-Maske!". Der Kreativität sind bei diesem Wettbewerb keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur, dass die Mund-Nasen-Bedeckung originell, aus Stoffen oder Textilien besteht, die man zu Hause hat und auf jeden Fall wiederverwendbar sind.

Mehr Informationen zum Maskenwettbewerb: https://www.wochederabfallvermeidung.de/naehwettbewerb/

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Feuerwehr Gaggenau aktuell

Gesamtfeuerwehr

Nach den allgemeinen Lockerungen der durch das Corona-Virus bedingten Einschränkungen kann auch der Übungsbetrieb bei der Feuerwehr Gaggenau – unter strengen Hygieneauflagen - ab Mo., 15. Juni, wieder aufgenommen werden.

Vorerst kann nur in Kleingruppen geübt werden. Die Gruppeneinteilungen und die Übungstermine werden von den jeweiligen Abteilungsleitungen festgelegt und bekanntgegeben bzw. können dort erfragt werden.

Hinweis für Mitbürger: Selbstverständlich ist die Feuerwehr bei Notfällen in erforderlicher Personalstärke für Bürger da. Sie ist unter der europaweiten Notrufnummer 112 zu erreichen.

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Fr., 12. Juni, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten" an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen weist darauf hin, dass der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden muss. Personen, welche an COVID19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

Aus den Arbeitskreisen

Radexpress Murgtäler fährt wieder

Die Ausflugssaison mit dem Radexpress Murgtäler hat wieder begonnen. Infolge der Coronavirus-Epidemie war der für 1. Mai geplante Start verschoben worden.

Am Pfingstsonntag war es nun aber so weit, nachdem das Land Baden-Württemberg mit seinem Partner Nahverkehrsgesellschaft entschieden hat, dass der Radexpress jeden Sonn- und Feiertag bis 18. Oktober eingesetzt wird, um die Ausflügler ins obere Murgtal zu bringen. Die auch vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit geplanten Sondertermine als geführte Tour am 27. Juni, 11. Juli und 16. August werden allerdings nicht stattfinden. Der Radexpress wird aber zusätzlich am 27. Juni und 11. Juli eingesetzt. Der Zug startet jeweils von Ludwigshafen und fährt über Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt. Es folgen Zustiegsmöglichkeiten in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Forbach-Gausbach in Richtung Baiersbronn sowie Freudenstadt Stadtbahnhof. Die Fahrradmitnahme ist bei allen Aktionen kostenlos. Im Radexpress gelten die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen: Abstandhalten zu den Mitreisenden sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg Ticket und den Tageskarten Regio X Solo und Regio X Plus für fünf Personen können die Fahrradzüge benutzt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen. Fahrplanzeiten des Murgtäler Radexpress: 9.24 Uhr ab Rastatt, 9.29 Uhr ab Kuppenheim, 9.36 Uhr ab Gaggenau, 9.45 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.59 Uhr ab Forbach-Gausbach. 10.09 Uhr an Schönmünzach, 10.23 Uhr an Baiersbronn, 10.30 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof.

Weitere Infos unter www.bahn.de/murgtaeler

Der Radexpress fährt bis ins obere Murgtal. *Foto: AKTF*

BILDUNG

Steinbeis Business Academy

SBA setzt auf Onlinestudium in Zeiten des Corona-Virus.

Das Corona-Virus hat viele Bildungseinrichtungen vor neue Aufgaben gestellt. Neben dem eingeschränkten Schulbetrieb wurde auch Hochschulen untersagt, Lehrveranstaltungen vor Ort durchzuführen. Aus diesem Grund hat die SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule, mit Zentrale in Gaggenau, die Präsenztage der Studienprogramme ins Digitale übertragen. So werden die Seminare über Onlinemeetings organisiert und durchgeführt, mit viel positivem Feedback seitens der Lehrenden als auch der Studierenden. Selbst Gruppenarbeiten können über die modernen Plattformen durch eigene Arbeitsräume stattfinden.

So ermöglicht der nahezu nahtlose Übergang in die Onlinelehre die Fortführung des Studiums in der Regelstudienzeit. Auch Prüfungen konnten ohne zeitliche Verzögerung problemlos und mit Einhaltung aller Richtlinien abgenommen werden. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen und mit Blick auf Flexibilität im Berufsalltag der Studierenden, hält die SBA auch künftig am Online-Modell fest und bietet deshalb, neben dem bekannten Präsenz-Modell vor Ort in Gaggenau, Stuttgart, Berlin, Freiburg oder München, auch reine Online-Modelle für berufsintegrierte Studienprogramme an.
Zwar bedeutete die Umstellung anfangs einen erhöhten Arbeitsaufwand in der Organisation, doch die Möglichkeiten der Digitalisierung erleichterten ein schnelles Reagieren auf die Auflagen der vergangenen Monate im Bildungsbereich. Als positiv zeigte sich außerdem, dass die Mitarbeitenden auf die Zeit im Homeoffice vorbereitet waren – durch flexible Arbeitsmittel und Softwaresysteme, die mobiles Arbeiten schon seit einiger Zeit möglich machten. So konnte die Umstellung der Studienprogramme sofort aus dem Homeoffice erfolgen. Dass sich nicht nur die digitalen Möglichkeiten, sondern auch der Alltag der berufsintegriert Studierenden ändert, ist an der SBA allerdings auch durch einen erhöhten Eingang an Leistungsnachweisen zu spüren. Es ist auffällig, dass das Prüfungsmanagement momentan mehr Eingänge an Ausarbeitungen und Abschlussarbeiten erreichen als in den Vergleichsmonaten der Vorjahre. Ausgangsbeschränkungen und die Vorgaben zum „Abstand halten“ laden ein zum Schreiben von Hausarbeiten nach Feierabend. Die SBA sieht die Lage durch Covid-19 als großen Einschnitt in der globalen Wirtschaft und massive Herausforderung für das Gesundheitssystem, aber auch als Chance, das digitale Vorgehen weiterhin in verschiedenen Bereichen im Hochschulalltag beizubehalten.

Als Management School der Steinbeis-Hochschule bietet die SBA berufsintegrierte Studiengänge an, angepasst an den Berufsalltag der Studierenden. Mit dem Steinbeis-spezifischen Projekt-Kompetenz-Studium findet ein direkter Transfer der theoretischen Studieninhalte in die Praxis statt. Die Programme sind vor allem auf den Management-Bereich ausgerichtet und bieten durch unterschiedliche Vertiefungen die Möglichkeit zum besonders branchennahen Studium in Präsenz- und online.

In der Kürze liegt die Würze.
Aktuell und informativ –
mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!
Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates
Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau bleibt wegen der Corona-Einschränkungen weiterhin geschlossen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 26. Juni, zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Nach Möglichkeit wird die Sprechstunde telefonisch abgehalten. Bei Bedarf kann auch ein persönliches Gespräch vereinbart werden. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining - Fitness-Center ab 1. Juni wieder geöffnet

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr wieder Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Teilnehmer benötigen einen Mundschutz, Handschuhe, normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch. Die Gruppengröße ist auf zwölf Personen beschränkt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, da in der zurückliegenden Zeit die Zahl selten überschritten wurde. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.
Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KIRCHEN

denk-würdig

Nicola Friedrich
Foto: Nicola Friedrich

Junge Raben: Immer wieder tauchen die in der Bibel auf. Sie sind wild, struppig, laut, lebendig, aggressiv und nisten dort, wo der Mensch die Herrschaft verloren hat oder niemals hatte.

Und sie tragen dazu bei, zu beschreiben, wie Gott ist: Er ist der, der den jungen Raben Futter gibt, die zu ihm rufen (Psalm 147,9).
Es ist ein zärtlicher Gott, der das Kleine sieht und liebt. Auch lautes Krächzen versteht er als Bitte um Zuwendung und beantwortet es. Was für ein Vorbild.

Die jungen Raben – die gibt es ja auch in menschlicher Gestalt. Ohne Fußball und ohne Toben mit den Freundinnen und Freunden haben sie wohl mit am meisten unter den Corona-Einschränkungen gelitten. Und ihre Eltern auch. Denn menschliche junge Raben sind sie eine echte Herausforderung für Eltern, Lehrer und Nachbarn. Gut, wenn die sie durch Gottes Brille sehen können.

Ich glaube, dass so ein junger Rabe in jedem Menschen wohnt, auch in den alten. Bei den meisten hat er gelernt, sich zu benehmen. Das ist gut so. Aber lebendig sollte er bleiben: Etwas Ungezähmtes, Wildes, Eigenes, das leben will. Gott gibt auch dem inneren Raben Futter. Bravsein ist keine Bedingung für seine Liebe. Der kleine Rabe in uns darf leben.

Singt Gott ein Loblied. Das ist die Konsequenz, die der Psalm daraus zieht. Und wenn es ein gekrächztes ist.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen Gründen, Gott zu loben!

Ihre Pfarrerin
Nicola Friedrich

Foto: Manfred Schimmel/pixelio.de

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite.

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau
www.kath-gaggenau.de
E-Mail: pfarramt.st.marien@kath-gaggenau.de

Dienstag, 16. Juni
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hl. Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau
www.kath-gaggenau.de

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam
10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels
11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn
www.kath-gaggenau.de
E-Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam
11 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest im Pfarrgarten

Sonntag, 14. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wichtige Information für die Gottesdienstbesucher der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau:
Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Sie sich bitte im Vorfeld telefonisch im Pfarrbüro unter Telefon 07225 1483 anmelden, wenn Sie einen Gottesdienst mitfeiern möchten. Damit erleichtern Sie ganz enorm unseren Ordnern ihren Dienst. Außerdem sind sowohl in den Kirchen wie auch draußen die zur Verfügung stehenden Plätze klar begrenzt. Ohne Anmeldung kann es deshalb leider passieren, dass Sie nicht mitfeiern können; das würden wir sehr bedauern und sind deshalb darum bemüht – durch Ihre Anmeldung – genau das zu verhindern. Zugleich bitten wir nochmals herzlich darum, dass Sie sich rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und nicht erst in den letzten Minuten vor Beginn einfinden.

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 13. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 16. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 17. Juni
17.30 Uhr Vesper, Kuppenheim

Donnerstag, 18. Juni
9.30 Uhr Gelegenheit zur eucharistischen Anbetung, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Anmeldungen zu den Eucharistiefeiern unserer Kirchengemeinde sind notwendig!
Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden, da aufgrund der Corona-Beschränkungen der Zugang zu den Gottesdiensten begrenzt ist. Dies bedeutet für unsere Kirchen: in Kuppenheim: 44 Plätze; in Muggensturm: 45 Plätze; in Bischweier: 20 Plätze; in Niederbühl: 42 Plätze; in Rauental: 12 Plätze. Während des Gottesdienstes soll eine Alltagsmaske getragen werden.

Die Anmeldung ist in allen Pfarrbüros während den Öffnungszeiten möglich:
Kuppenheim, Tel. 07222 47043; Bischweier, Tel. 07222 47014; Muggensturm, Tel. 07222 53169; Oberweier, Tel. 07222 9673245; Niederbühl, Tel. 07222 51207; Rauental, Tel. 07222 5480. Anmeldungen über den Anrufbeantworter können wir leider nicht berücksichtigen!

Kirchenglocken laden ein zum Mitfeiern der Gottesdienste im Internet und zum Gebet
Die Erzdiözese Freiburg bietet jeden Abend an den Werktagen um 18.30 und am Sonntag um 10.00 Uhr eine Übertragung von Gottesdiensten aus dem Freiburger Münster im Internet unter www.ebfr.de/livestream an. Die Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde laden daher an den Werktagen um 18:15 Uhr und an den Sonntagen um 9:45 Uhr zu den Gottesdiensten im Internet ein, falls in der Gemeinde keine Eucharistiefeier stattfindet.

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

Konzerte in der Markuskirche - K32P
Was verbirgt sich hinter diesem Namen? K32P bedeutet 32 Konzerte für 32 Personen. An 32 Wochen hintereinander wird immer samstags in der Regel von 11 Uhr bis 11.30 Uhr ein besonderes Konzert in der Markuskirche stattfinden. Durch die Abstandsregel wegen Corona können leider nur 32 Personen in der Kirche Platz finden.
Wir möchten damit Musikerinnen und Musikern nach dieser schweren Zeit die Gelegenheit geben, in einem begrenzten Rahmen ihr Können zu zeigen. Und wir möchten Zuhörerinnen und Zuhörer zur besten Zeit am Samstagvormittag einen musikalischen Genuss bieten. Es soll Konzerte mit Solo-Instrumenten wie Fagott, Kontrabass oder Harfe geben, auch

die musikalischen Richtungen werden vielfältig sein, z.B. Jazz, geistliche Musik oder auch Volksmusik. Das erste Konzert ist am Sa., 20. Juni, um 11 Uhr. Es spielen Joachim Unger, Trompete und Kantor Sukwon Lee, Orgel.
Eine Woche später, am Sa., 27. Juni, 11 Uhr, spielen Young-Kuk Kim, Oboe und Sukwon Lee, Klavier und Orgel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau
Aufgrund der Corona-Pandemie werden bis auf Weiteres Videogottesdienste angeboten, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

Sonntag, 14. Juni
10 Uhr Videogottesdienst
Der Link zu den Videogottesdiensten im YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
Jeder, der einen Internet-Anschluss hat, kann sich darauf einwählen. Für alle, die keinen Internet-Anschluss haben, werden Telefonübertragungen angeboten. Die Einwahlnummer kann bei dem örtlichen Vorsteher erfragt werden. Präsenz-Gottesdienste finden teilweise in den Gemeinden statt, die Teilnahme bitte vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen.
Weitere Infos gibt es auf https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,
Internet: www.jw.org
Aufgrund unserer sonst hohen Anwesendenzahl bei unseren Gottesdiensten und den nach wie vor bestehenden Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden in unserem Königreichssaal keine Zusammenkünfte statt. Wir haben es eingerichtet, dass jeder, der es wünscht, an unseren Zusammenkünften per Video-Konferenz teilnehmen kann. Dadurch können Ehepaare, Singles, Familien mit Kindern bis zum 91-Jährigen alle Gemeindemitglieder und Interessierten unsere Zusammenkünfte mitverfolgen und sich sogar beteiligen. Diese Zusammenkünfte haben das Ziel, den Glauben zu stärken, z. B. durch die Besprechung von Bibeltexten wie diesen:
"Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Blicke nicht gespannt umher, denn ich bin dein Gott. Ich will dich stärken. Ich will dir wirklich helfen. Ja, ich will dich festhalten mit der Rechten der Gerechtigkeit". (Jesaja 41:10)
Die Zeit, in der wir leben, lässt viele Fragen aufkommen:
- Sind Proteste die Lösung?
- Wie mit Isolation zurechtkommen?
- Wohin steuert die Welt?

Auf diese und ähnliche Fragen gibt die Bibel zuverlässige Antworten. Auf unserer Webseite jw.org finden Sie diese Antworten und das in über 1.000 Sprachen. Wenn Sie ein Gespräch über Telefon oder WhatsApp bevorzugen, können Sie uns gerne unter der Telefonnummer 07224 655 661 anrufen. Hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter und dann rufen wir zurück. Wir sind gerne für Sie da.

Christuskirche

Ev.-freikirchl. Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 14. Juni
10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bis Freitag, 19 Uhr, bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 13. Juni
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 14. Juni
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

VEREINE KERNSTADT

DRK OV Gaggenau

DRK Gaggenau startet wieder die MItgliederwerbung
Der DRK Ortsverein Gaggenau startet, nach dem Aus durch die Corona-Krise, wieder mit seiner Mitgliederwerbung. Wir benötigen mehr denn je die Unterstützung durch unsere Fördermitglieder. Durch den Corona-Virus sind auch wir von Einnahmeausfälle betroffen. Allerdings stellt uns die Corona-Krise vor neue Herausforderungen. So müssen wir im Moment verstärkt Desinfektionsmittel, Schutzmasken und Viren-Schutzanzüge beschaffen. Wenn die großen Feste wieder starten und wir mit unserem Sanitätswachdienst vor Ort sind, dann werden wir verstärkt auf Hygiene und Eigenschutz achten müssen. Unsere weiteren Projekte gehen weiter. So warten wir im Moment auf die Auslieferung unseres neuen Einsatzfahrzeugs. Für dieses Fahrzeug müssen noch verschiedene Anschaffungen, wie z. B. Defibrillator, Notfallrucksäcke, getätigt werden.
Die Werbeaktion wird von Michael Helmle und Frank Helmle

v.l.n.r. Horst Neuendorf, Frank und Michael Helmle.
Foto: Horst Neuendorf

durchgeführt. Die beiden Werber sind Mitarbeiter des DRK Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz und können sich entsprechend ausweisen.
Der DRK Ortsverein Gaggenau erhält keine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Gaggenau oder den Landkreis und ist auf die Beiträge seiner Mitglieder angewiesen.
Wir möchten Sie bitten den externen Mitarbeitern 10 Minuten Zeit zu schenken, um sich über die Arbeit des DRK zu informieren und dann zu entscheiden, ob Sie uns mit Ihrem Jahresbeitrag unterstützen wollen.
Für Fragen zur Werbeaktion steht die Rufnummer 07225 2035 zur Verfügung. Anfragen können auch an die E-Mail-Adresse info@ov-gaggenau.drk.de gerichtet werden.

Kneipp-Verein

Kurse entfallen
Die Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle der Hebelschule und der Pilates-Kurs im Vereinsheim fallen aus.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Monatsversammlungen vorerst abgesagt
Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau sagt seine Monatsversammlungen für die Monate Juni bis August 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ab. Wir hoffen uns zur nächsten Monatsversammlung am 11. September 2020 wieder in bewährter Weise treffen zu können. An dieser Versammlung werden wir dann auch über die Ausrichtung unsere Ausstellung im November 2020 und die Badische Taubenschau im Januar 2021 entscheiden. Die Züchter, die noch Hühnerringe bestellen müssen, wenden sich bitte vertrauensvoll an den Zuchtfreund Egon Kieser in Hörden. Bitte informiert ihn rechtzeitig, damit er am 20. Juni die Ringe fristgerecht bestellen kann. Der nächste Termin zur Hühnerimpfung ist Sa., 11. Juli. Diese Impfung wollen wir in bewährter Form durchführen. Bitte teilt dem Zuchtfreund Helmut Tiedtke rechtzeitig die Anzahl der Tiere mit. Ebenso steht euch Helmut Tiedtke gerne für Fragen rund um die Hühnerzucht zur Verfügung. Die Kaninchenzüchter, die ihre Kaninchen noch nicht tätowiert haben, setzen sich bitte rechtzeitig mit dem Zuchtfreund Hans-Jörg Dietrich in Gernsbach in Verbindung. Er stimmt mit euch den Termin zum Tätowieren ab. Für alle sonstigen Fragen, Anregungen und Wünsche steht euch der 1. Vorstand Ulrich Hültenschmidt selbstverständlich gern zur Verfügung. Bitte ruft an wenn ihr Fragen habt. Nun hoffen wir auf ein gutes Wachstum bei unseren Jungtieren und freuen uns auf die Schausaison. Ich hoffe wir sehen uns im September 2020 zur Mitgliederversammlung alle gesund wieder.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Beratungsbüro der Lebenshilfe im Hilberthof Rastatt ist ein kostenfreies Beratungsangebot. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Das Angebot wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Termine unter E-Mail: vogt@eutb-rastatt.de, Tel.: 07225 6808-542, www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

OTTENAU

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau

Weiterhin kein Training im Vereinsraum
Schach ist ein wunderschönes Hobby, aber die Gesundheit ist wichtiger: Leider kann der Schachclub Ottenau weiterhin kein Training als Treffen im Vereinsraum durchführen.
Das größte Problem: Während der Partien ist der vorgeschriebene Abstand von 1,5 Meter nicht einzuhalten. Zumindest über die internetbasierten Online-Vereinsangebote kann aber trainiert werden. Bei Fragen zu diesen Angeboten steht der erste Vorsitzende Raphael Merz zur Verfügung.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonvorbereitung im Kuppelsteinbad
Bevor eine wie auch immer aussehende Saison im Kuppelsteinbad gestartet werden kann, müssen noch einige Vorbereitungen getroffen werden, weshalb dringend die ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung der Mitglieder benötigt wird. Am Sa., 13. Juni, ab 9 Uhr findet hierzu ein Arbeitseinsatz statt. Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt! Abstandsregeln müssen wie überall, auch hier eingehalten werden (vorsichtshalber einen Mundschutz einpacken). Da jeder Helfer aufgrund der Auflagen mit Namen und Adresse registriert werden muss, bitte möglichst Helferanmeldungen an service@kuppelsteinbad.de oder Facebook. Was auch wichtig ist, für Verpflegung wird gesorgt.

Sportvereinigung Ottenau

Neubeginn Training in der Jakob-Scheuring-Halle
Der Trainingsbetrieb startet wieder ab Mo., 15. Juni, in eingeschränktem Umfang unter Einhaltung der Regeln der Corona-Verordnungen und entsprechend der Möglichkeiten in den einzelnen Abteilungen des Vereins. Nähere Informationen erfolgen durch die Abteilungs- bzw. Übungsleiter an die einzelnen Trainingsteilnehmer. Jeder Trainingsteilnehmer wird vor Beginn des Übungsbetriebes ein Informationsblatt mit den Regeln für den Sportbetrieb unter Corona-Einschränkungen erhalten. Wir bitten darum, diese Regeln strikt einzuhalten. Bei weiteren Fragen bitten wir darum, sich mit dem betreffenden Übungs- bzw. Abteilungsleiter in Verbindung zu setzen.

Absage Sportfest
Wie viele andere Vereine sind auch wir leider gezwungen, das für dieses Jahr Ende Juli geplante Sportfest abzusagen. Wir bedauern diesen Schritt sehr, der allerdings unumgänglich ist. Aufgrund weiterhin geltender Abstands- und Hygieneregeln und Einschränkungen kann das Fest nicht durchgeführt werden.

Sportgaststätte
Wir weisen darauf hin, dass die Sportgaststätte mittlerweile vollumfänglich geöffnet ist.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Absage Monatsversammlung
Die für Sa., 13. Juni geplante Monatsversammlung muss leider abgesagt werden.

BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Absage des Pfarrfestes
Das für Juli geplante traditionelle Pfarrfest von St. Laurentius in Bad Rotenfels muss aufgrund der Pandemie-Maßnahmen abgesagt werden. Die Verantwortlichen der katholischen Pfarrgemeinde bereiten jedoch – vor allem für die älteren Laurentianer – eine Alternative vor, damit man sich in diesem Sommer auch einmal nach den Gottesdiensten im Kurpark begegnet. Weitere Informationen werden laut einer Pressemitteilung demnächst folgen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Schützenverein Bad Rotenfels

Verwaltungsrat beschließt Restart
Der Verwaltungsrat des Schützenvereins Bad Rotenfels hat letzte Woche in seiner Sitzung den Restart des Trainingbetriebs beschlossen. Unter den aktuellen Coronabestimmungen startet der Trainingsbetrieb im Luftgewehrschießen am Do., 18. Juni. Die Jugend wird dazu separat von den Trainern kontaktiert. Im Erwachsenenbereich ist eine vorherige Anmeldung über die Homepage https://svbadrotenfels.de/mitgliederbereich/standbelegung/ notwendig. Das benötigte Passwort wird durch die Vorsitzenden vergeben. Ein Training ohne vorhergehende Reservierung/ Buchung ist nicht möglich. Der Restart des Trainingbetriebs des Kleinkaliberschießens findet am So., 21. Juni statt. Hierzu ist ebenfalls eine vorherige Buchung übder das Internet notwendig. Der Wirtschaftsbetrieb bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram
big Stock/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neu ab 15. Juni:
Montags - alle 14 Tage in den ungeraden Kalenderwochen. Anfänger und Wiedereinsteiger-Training mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt: 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim
Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Absage Garagenfest
Aufgrund der gesetzlichen Auflagen wegen der Corona-Pandemie sieht sich die Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim gezwungen, die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession am Do., 11. Juni, sowie das Garagenfest am 13. und 14. Juni abzusagen.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Di.,, 16. Juni 2020, um 19 Uhr, findet in der Jahnhalle Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.
Tagesordnung: Bebauungsplan „Binsenäcker“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Hörden im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch – Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden –, Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei den Sitzungen für die Bürger und Ortschaftsräte Maskenpflicht besteht und die Corona Hygiene- und Abstandsvorschriften einzuhalten sind. Die Maske kann am Sitzplatz unter Einhaltung der Abstandsvorschriften abgenommen werden.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922,
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Schachfreunde Hörden

Schach in Hörden
Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich wöchentlich ab. Interessierte sind willkommen. Nähere Informationen unter 0157 790 18 796.

TV Hörden

Trainingsbeginn
Der TV Hörden kann aufgrund der Corona-Lockerungen wieder teilweise seinen Sportbetrieb aufnehmen.
Unter Berücksichtigung der corona-bedingten Einschränkungen beginnt ab dem 15. Juni ein eingeschränktes Sportprogramm.
Welche Sportabteilungen wieder mit dem Trainingsbetrieb starten dürfen, findet Ihr aktuell auf unserer Homepage **www.tv-hoerden.de**
oder fragt bei euren Übungsleitern nach. Auf der Homepage findet ihr auch die Antworten auf alle Fragen zum Trainingsbetrieb während
der Corona-Zeit. Wichtig ist auf jeden Fall, die Umkleideräume dürfen nicht benutzt werden - also bitte im Sportoutfit kommen und auch die eigene Matte mitbringen.

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 10. Juli, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des TV Hörden statt. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Hierzu sind alle
Mitglieder herzlich eingeladen.

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Brückensanierungen in Michelbach

Aufgrund eines Kabelschadens musste die Sanierung der Brücke in der Siedlungsstraße verschoben werden.

Seitlich ist ein 20 kV-Stromkabel an der Brücke angebracht, die aktuell die einzige Stromquelle für Michelbach und Sulzbach ist. Ein Ausfall dieser Starkstrom-Leitung hätte zur Folge, dass Michelbach und Sulzbach für mindestens einen Tag ohne Stromversorgung wären. Um dieses Risiko zu vermeiden, arbeitet die Stadtwerke Gaggenau aktuell daran, eine Ersatzleitung für die Versorgung der beiden Ortsteile zu errichten. Dazu soll ein neues Kabel in der Kreisstraße zwischen Ottenau und Sulzbach verlegt werden. Die Maßnahme wird in den nächsten Monaten realisiert. Bis dahin verschiebt sich die Erneuerung der Brücke in der Siedlungstraße.

Da die Brücke über den Eckbach im Heilweg ebenfalls erneuert werden muss, wird die städtische Tiefbauabteilung diese Maßnahme vorziehen. Dazu ist es unumgänglich, das bestehende Bauwerk einschließlich einem Teil der angrenzenden Ufermauern unter Vollsperrung der Straße abzubrechen. Nach dem Versetzen der Brückenfertigteile werden die Ufermauern angepasst und die Straße wiederhergestellt.
Der Baubeginn unter Vollsperrung soll am 15. Juni erfolgen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich drei bis vier Wochen. Die Einbahnstraßenregelung in der Siedlungstraße wird in dieser Zeit aufgehoben.
Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com
Otto-Hirth-Straße 18

Aufgrund der Coronaabstandsvorschriften finden die Sprechstunden im Sitzungsraum des Ortschaftsrates statt.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Digitale Matinée: Konzert als Video auf YouTube
Auch der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus muss in Corona-Zeiten neue Wege gehen. Die ursprünglich am So., 21. Juni, um 11 Uhr geplante 3. Matinée kann aufgrund der aktuellen Regelungen leider nicht im Hirtenhaus stattfinden. Die jungen Musiker sind dennoch auf Zusatzeinkünfte angewiesen und haben in den vergangenen Wochen keine Gelegenheit für Engagements gefunden. Mit der Idee einer Digitalen Matinée und der Veröffentlichung per YouTube-Konzert wagen wir ein Experiment, um den Musikgenuss in alternativerweise an Musikliebhaber und Freunde des Hirtenhauses zu bringen und wollen den Musikern damit die Möglichkeit bieten, ihre Leistung entsprechend zu honorieren. Es ist uns gelungen, Daniela Sánchez (Querflöte) und Kevin Guerra (Cello) für dieses Konzert zu gewinnen.
In dieser klanglich interessanten Besetzung nimmt uns das Resilienz Duett auf eine intensive musikalische Reise mit: frisch, leidenschaftlich, aber auch gefühlvoll innig. Die Orchester- und Kammermusiker sind nicht nur engagierte Interpreten, sondern auch Arrangeure der Stücke für ihre ungewöhnliche Instrumentierung. Das abwechslungsreiche Programm umfasst im ersten Teil klassische Werke aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert. Im Kontrast dazu steht der temperamentvolle zweite Teil mit Werken zeitgenössischer Musik und einem ganz besonderen und überraschenden Abschluss mit südamerikanischer Musik aus ihrem Heimatland Venezuela. Das Video zum Konzert geht am So., 21. Juni, um 11 Uhr in YouTube LIVE. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, die Musiker zu unterstützen. Weitere Informationen über die Musiker, das Programm, den YouTube-Link und das Spendenkonto finden Sie auf unserer Webseite www.hirtenhaus.com .

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald
Erstmals am So., 14. Juni, ab 11 Uhr wieder geöffnet! Der Beherbergungsbetrieb ist ebenfalls wieder geöffnet. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten unter ww.muellersgrosserwald.de, oder Tel.: 07222 7838027.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 17. Juni, um 19 Uhr, findet in der Eichelberghalle eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bebauungsplan „Mergelacker“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Oberweier im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch - Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden -, Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.
Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei den Sitzungen für die Bürger und Ortschaftsräte Maskenpflicht besteht und die Corona Hygiene- und Abstandsvorschriften einzuhalten sind. Die Maske kann am Sitzplatz unter Einhaltung der Abstandsvorschriften abgenommen werden.

Fahrbücherei kommt nach Oberweier

Die Fahrbücherei macht im Rahmen des Projekts "Mobile Büchertasche" wieder Station in Oberweier. Am Di., 23. Juni, können sich Leseratten von 14.30 bis 15 Uhr mit neuem Lesestoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.
Es werden an diesem Termin nur vorbestellte Bücher und Medien ausgeliefert, auch eine Buchrückgabe ist nach vorheriger Absprache möglich.
Dazu werden Abholtermine (Uhrzeit) mit den Lesern vereinbart. Zu beachten ist: Eine Auslieferung an eine Bücherbus-Haltestelle findet nur statt, wenn Vorbestellungen oder Buchabgabe-Wünsche vorliegen, oder beides. Wenn weder Buchbestellungen noch Rückgaben angemeldet sind, fällt die Anfahrt an diese Haltestelle aus.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pastoralteam
Wir, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen zumindest telefonisch oder per Mail zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Markus Honé, Tel. 07222 47043, Tel. 0171 9463866; Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeinderef. Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0157 34537776; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

Pfarrbüros
Wir bitten um Verständnis, dass die Pfarrbüros bis auf weiteres nur telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar sind sowie per E-Mail.

Intentionen
Wegen Begrenzung der Teilnehmerzahl wird es vorerst, bis wir sehen wie es mit den Gottesdiensten weitergeht, keine Seelenämter und Messintentionen geben.

Pfarrblatt
Für den Monat Juli wird wieder ein Pfarrblatt erscheinen. Artikel können gerne an pfarrblatt@kath-murgtal.de gesendet werden. Redaktionsschluss ist am Montag, 15. Juni.

KJG- Aktion im Juni
Mit euch zusammen wollen wir eine bunte Stein-Schlange entlang der Kirchenmauer legen, mal schauen wie lange die Schlange innerhalb eines Monats wächst. Sammelt doch ein paar Steine, bemalt sie bunt und legt sie ans Ende unserer Schlange. Der Startpunkt ist an der Kirchenmauer bei der Einfahrt ins Neubaugebiet „Im Eck“. Von dort aus soll sie sich am besten einmal um die Kirche bis zum Pfarrhaus schlängeln.
Dies ist ein tolles Zeichen des Zusammenhalts, auch wenn wir im Moment keinen Spielenachmittag und Jugendtreff für euch anbieten können. Wir freuen uns, wenn so viele wie möglich mitmachen – egal ob Jung oder Alt.

Eure KJG Oberweier.

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Bürgersprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach

Ortsvorsteher Michael Schiel bietet ab Do., 25. Juni, von 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr, wieder Bürgersprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach an.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Do., 18. Juni 2020, um 19 Uhr, findet in der Siegfried-Hammer-Halle eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.
Tagesordnung: Bebauungsplan „Badacker/Eben“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Selbach im beschleunigten Verfahren nach §§ 13a und 13b Baugesetzbuch – Vorstellung

der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden –, Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.
Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei den Sitzungen für die Bürger und Ortschaftsräte Maskenpflicht besteht und die Corona Hygiene- und Abstandsvorschriften einzuhalten sind. Die Maske kann am Sitzplatz unter Einhaltung der Abstandsvorschriften abgenommen werden.

Bücherschrank

Unser Bücherschrank ist eine Einrichtung, die rege genutzt und nicht nur von Selbachern auch hoch geschätzt wird. Das ist gut so.
Bei dem Bücherschrank handelt es sich um eine Tauschbörse, die meistens sehr gut funktioniert.
Die Mitnahme von einigen wenigen Büchern, ohne Bücher einzustellen, ist in Ordnung und in unserem Sinne. Ebenso das Einbringen einzelner Bücher ohne Mitnahme.
In der Vergangenheit kam es jedoch vor, dass Personen Kartonweise Bücher neben den Schrank stellten, um diese zu entsorgen.
Auch gibt es Einzelpersonen, die alle paar Wochen bis zu 40 ausgesuchte Bücher entnehmen ohne andere einzustellen.
Unsere ehrenamtlichen Helfer wundern sich dann immer über die großen Lücken im Schrank.
Die beiden zuletzt genannten Verhaltensweisen sind so nicht in Ordnung und einfach egoistisch und allen anderen Benutzern und unseren Ehrenamtlern gegenüber mehr als unfair.
Zweck des Bücherschrankes ist es nicht irgendwelche Praxen oder andere private Anlaufstellen mit Büchern zu versorgen.
Bitte benutzt unseren Bücherschrank, der hoffentlich auch bald wieder ein beliebter Treffpunkt sein wird, als das was er ist, nämlich eine Tauschbörse. Nur so werden wir auch in Zukunft viel Freude damit haben.
Seid fair zueinander.

Euer Ortsvorsteher Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.
Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Fronleichnam 2020
Der Fronleichnamsgottesdienst der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau, findet dieses Jahr in der Pfarrei St. Nikolaus in Selbach statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Bei guter Witterung wollen wir diesen Gottesdienst im Hof von unserem Pfarrhaus feiern. Wir bitten Sie, sich im Pfarrbüro in Ottenau zu diesem Gottesdienst anzumelden. Telefon: 07225 1483, bis Mittwoch 17 Uhr. Herzliche Einladung an alle, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern. Hoffentlich bei schönem Wetter im Pfarrhof - wenn es regnen sollte feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dorfstraße 88

Was*sonst*noch*interessiert*

Haferdrink

Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Sabrina Dürr

Einkaufsliste:
1 Liter Wasser
70 g Haferflocken
1 Prise Salz
etwas Honig/Zucker

Zubereitung:
Wasser in eine Schüssel oder in einen Krug geben. Dann die Haferflocken 5 bis 10 Minuten einweichen lassen. Mit Hilfe einer Pressstempelkanne ("French Press") die Mischung gut durchdrücken.
Pürieren Sie die Mischung mit einem Pürierstab oder einem Standmixer. Dann schütten Sie das Pürierte in ein Leinentuch und lassen Sie die Flüssigkeit in einen Behälter laufen und pressen das Gemisch gut aus, sodass die gesamte Flüssigkeit austritt. Zum Süßen und Verfeinern geben Sie etwas Honig oder Zucker hinzu.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Foto: thinkstock